

GÖTTINGER STATISTIK JOURNAL



VIERTELJÄHRLICHER BERICHTSDIENST

1 / 2018

100 Jahre Frauenwahlrecht

Am 30. November 1918 bekamen Frauen in Deutschland das aktive und passive Wahlrecht, also das Recht, zu wählen und gewählt zu werden. Bereits am 12. November 1918 war der Weg geebnet worden. Mit dem Aufruf vom Rat der Volksbeauftragten an das deutsche Volk wurden Frauen als wahlberechtigt anerkannt. Im Aufruf hieß es: "Alle Wahlen zu öffentlichen Körperschaften sind fortan nach dem gleichen, geheimen, direkten, allgemeinen Wahlrecht auf Grund des proportionalen Wahlsystems für alle mindestens 20 Jahre alten männlichen und weiblichen Personen zu vollziehen". Mit dem Inkrafttreten des Reichswahlgesetzes im November 1918 konnten im Januar 1919 Frauen in Deutschland zum ersten Mal reichsweit wählen und gewählt werden.



Plakat der Frauenbewegung zum Frauentag (1914)

Wählen Männer und Frauen unterschiedlich?

Männer und Frauen zeigen bundesweit Unterschiede im Wahlverhalten. (vgl. [Zeit.de](#) 25.08.2017) Bundestagswahl 2013: Die Union schrammt knapp an der absoluten Mehrheit der Sitze vorbei. Weil AfD und FDP knapp an der Fünf-Prozent-Hürde scheitern, hätten schon die 41,5 Prozent von CDU und CSU fast für 50 Prozent der Mandate gereicht. Hätten 2013 nur Frauen wählen dürfen oder wollen, wäre es wohl anders ausgegangen. In einem ausschließlich von Frauen gewählten Parlament hätte die Union die absolute Mehrheit geholt. Hätten dagegen nur Männer abgestimmt, säße die AfD schon seit 2013 im Bundestag. (vgl. [RP-online.de](#), 13.04.2016)

Ursachen für dieses Phänomen werden immer wieder in wissenschaftlichen Analysen untersucht. Dabei kommen die unterschiedlichen Studien auf verschiedenste Gründe:

Von einem geschlechtsspezifischen Unterschied in der Risikobereitschaft bis hin zum Einstellungswandel (weg von materiellen, hin zu postmateriellen Werten) kommen viele Faktoren in Betracht. (vgl. z.B. [Ulf Thöle](#), 2011) Es gibt viele Erklärungen sowie Erklärungsversuche. Und trotzdem bleibt ein unaufgeklärter Rest über. Fakt ist jedoch: es gibt geschlechtsspezifische Unterschiede. Während im Jahr 2011 laut einer Untersuchung der Universität Leipzig 80% der Anhänger rechtsextremer Parteien Männer waren, war das Geschlechterverhältnis bei den Wählern von Bündnis 90/DIE GRÜNEN fast umgedreht und lag bei 63,5% Frauen. Auch die nichtwählenden Personen waren mehrheitlich Frauen (57,8%). (vgl. [Brähler und Kruse](#), 2011)

Unterschiede auch in Göttingen?

Die letzte Wahl in der Stadt Göttingen (Landtagswahl 2017) zeigt ebenfalls geschlechtsspezifische Unterschiede. So wurde die CDU eher von Frauen als von Männern gewählt. Noch deutlicher zeigte sich der Effekt im Ergebnis der GRÜNEN. Dort lag das Durchschnittsergebnis der Frauen mit

22,1% ganze 7,6 Prozentpunkte über dem der Männer mit 14,5%. Im Vergleich dazu vergaben die Männer öfter ihre Stimme außerhalb des traditionellen Parteienrasters. Ihre Quote bei den sonstigen Parteien lag mit 9,5% mehr als doppelt so hoch wie die der Frauen mit 4,2%.

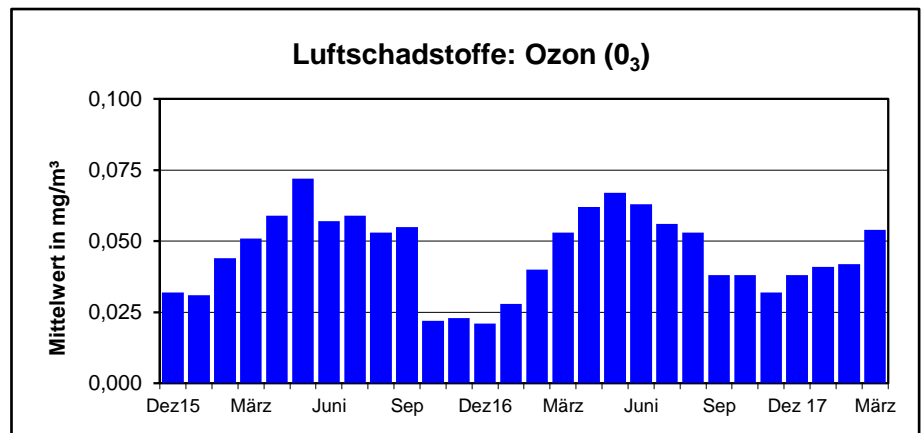
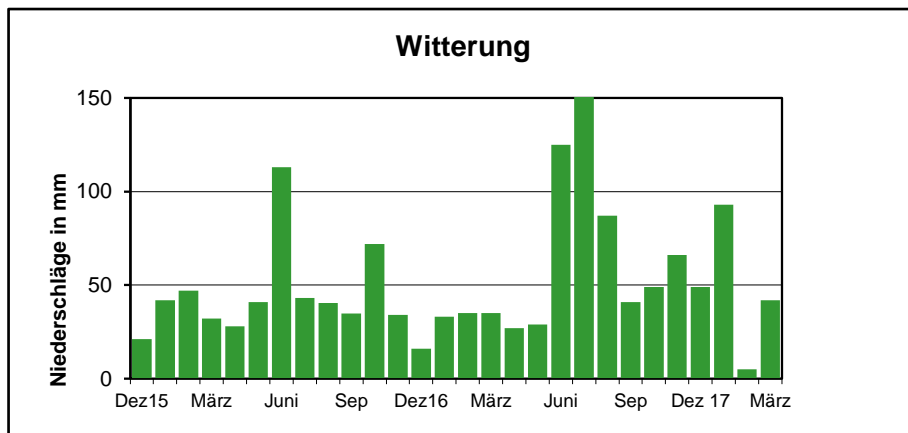
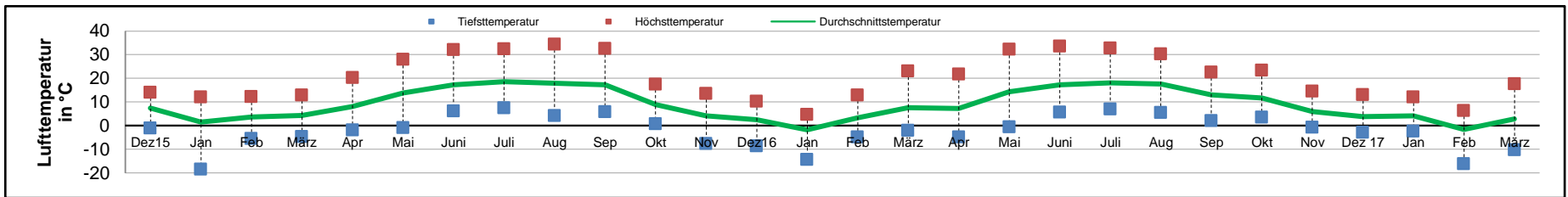
Bei der Wahlbeteiligung zeigte sich, dass etwas mehr Frauen als Männer den Weg der Briefwahl favorisierten (Männer 15,5% vs. Frauen 17,4%). Den klassischen Gang zur Urne wählten dagegen 48,0% der Männer und knapp ein Prozent weniger Frauen (46,9%). Weitere Informationen über das Wahlverhalten der Göttinger Bevölkerung finden sich im Göttinger Wahlatlas 2017, abzurufen über GÖSIS (www.goesis.goettingen.de) unter dem Menüpunkt „Statistische Publikationen“ → „Wahlatlas“.

Stadt Göttingen: Stimmenverteilung nach Altersgruppen und Geschlecht (Repräsentative Wahlstatistik, Landtagswahl 2017)

Altersgruppe	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		Die LINKE		Sonstige		Stimmen insgesamt	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Männer.....	365	21,2	617	35,9	249	14,5	149	8,7	175	10,2	164	9,5	1.719	100,0
Frauen.....	403	22,5	665	37,1	396	22,1	111	6,2	141	7,9	77	4,3	1.793	100,0
Gesamt.....	768	21,9	1.282	36,5	645	18,4	260	7,4	316	9,0	241	6,9	3.512	100,0

Witterung - Luftschadstoffe	Januar		Februar		März		1. Vierteljahr	
	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017

Witterung									
Lufttemperatur	Mittelwert (°C)	4,2	-1,8	-1,6	3,3	2,9	7,6	1,8	3,0
	Höchster Wert (°C)	12,0	4,6	6,3	12,9	17,7	23,0	17,7	23,0
	Niedrigster Wert (°C)...	-2,4	-14,3	-16,1	-4,8	-10,3	-2,1	-16,1	-14,3
Sonnenschein	Tagesmittel (Std.)	0,7	1,9	3,3	1,7	3,8	4,3	2,6	2,6
	Dauer (Std.)	22	59	92	48	118	134	232	242
Niederschläge	Menge (mm)	93	33	5	35	42	35	140	103
	Höchste Menge (mm)...	13	6	2	11	6	9	13	11
Windstärke	Windstärke (Bft).....	2,9	2,2	2,3	2,8	2,7	2,7	2,6	2,8
	Windspitze (m/sec)	30,9	21,2	15,1	23,8	18,7	21,9	30,9	23,8



Luftschadstoffe ¹⁾

	Jahr 2016	1. Vierteljahr 2017			Jahr 2017	1. Vierteljahr 2018		
		Januar	Februar	März		Januar	Februar	März
Feinstaub (Partikel / PM10)								
Hintergrundstation Mittelwert	0,013	0,021	0,023	0,012	0,013	0,011	0,020	0,019
Tage > 0,050 mg/m ³ ²⁾	2	2	4	-	6	-	1	1
Verkehrsstation Mittelwert	0,020	0,033	0,034	0,020	0,021	0,016	0,031	0,028
Tage > 0,050 mg/m ³ ²⁾	5	6	8	-	16	-	3	5
Ozon (O₃ in mg/m³)								
Hintergrundstation Mittelwert	0,046	0,028	0,040	0,053	0,047	0,041	0,042	0,054
Tage > 0,120 mg/m ³ ³⁾	18	-	-	1	17	-	-	-
Schwefeldioxid (SO₂ in mg/m³)								
Hintergrundstation Mittelwert	<0,002	<0,002	<0,002	<0,002	<0,002	<0,002	<0,002	<0,002
Stickstoffdioxid (NO₂ in mg/m³)								
Hintergrundstation Mittelwert	0,016	0,030	0,022	0,018	0,016	0,017	0,021	0,018
Verkehrsstation Mittelwert	0,040	0,048	0,047	0,045	0,039	0,040	0,045	0,042
Kohlenmonoxid (CO in mg/m³)								
Verkehrsstation Mittelwert	<0,600	0,600	<0,600	<0,600	<0,600	<0,600	<0,600	<0,600

1) Vorläufige Werte. - Werte der Vorjahre sind endgültige (validierte) Werte - 2) Tagesmittelwert von 0,050 mg/m³ darf nur an 35 Tagen im Jahr überschritten werden.
 3) Maximaler 8-Stunden-Mittelwert eines Tages von 0,120 mg/m³ darf an höchstens 25 Tagen im Jahr (gemittelt über drei Jahre) überschritten werden.

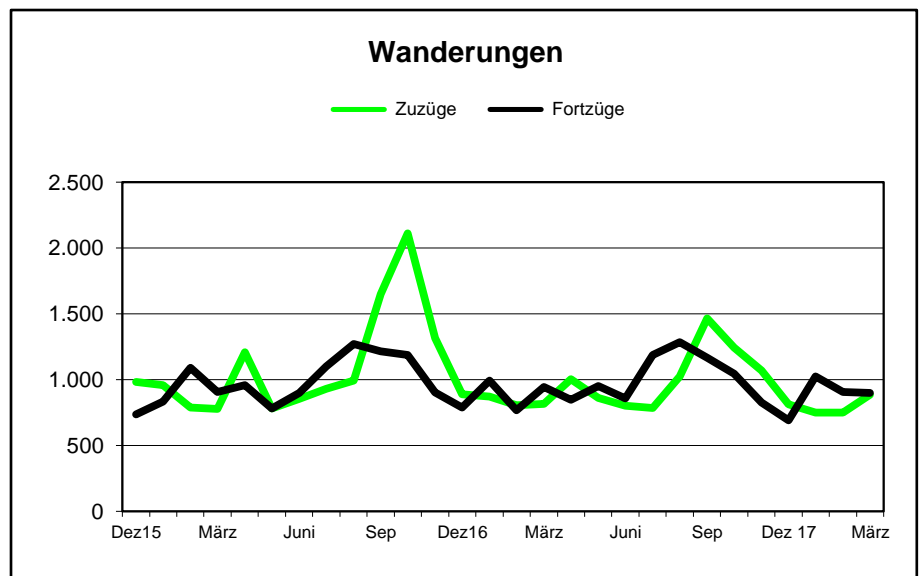
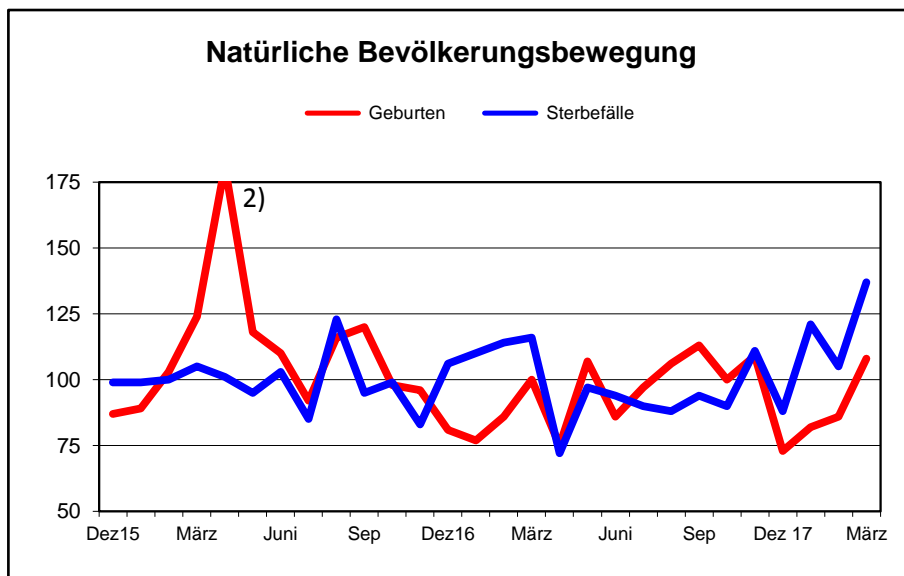
Quellen: Deutscher Wetterdienst, Lufthygienisches Überwachungssystem Niedersachsen (LÜN) - Hintergrundstation = Nohlstraße; Verkehrsstation = Bürgerstraße 20

Bevölkerung	Januar		Februar		März		1. Vierteljahr	
	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017

Bevölkerung									
Bevölkerung 1)	insgesamt	134.511	134.057	134.335	134.068	134.292	133.926	134.292	133.926
	weiblich	68.333	68.162	68.210	68.244	68.190	68.183	68.190	68.183
	ausländisch	18.504	17.650	18.527	17.667	18.648	17.761	18.648	17.761

Natürliche Bevölkerungsbewegung									
Geburten	insgesamt	82	77	86	86	108	100	276	263
	weiblich	40	36	51	42	58	50	149	128
	ausländisch	16	14	15	20	21	18	52	52
	nichtehelich .....	.	-	.	-	.	-	.	.
Sterbefälle	insgesamt	121	110	105	114	137	116	363	340
	weiblich	62	53	54	61	61	57	177	171
	ausländisch	3	6	6	4	7	7	16	17

Wanderungsbewegung									
Zuzüge	insgesamt	750	871	749	806	885	817	2.384	2.494
	weiblich	356	406	355	401	435	388	1.146	1.195
	ausländisch	269	319	276	314	376	335	921	968
Fortzüge	insgesamt	1.024	993	906	767	899	943	2.829	2.703
	weiblich	521	494	475	300	452	442	1.448	1.236
	ausländisch	280	242	262	313	269	252	811	807
Umzüge	insgesamt	787	800	806	845	918	957	2.511	2.602
	weiblich	405	380	383	400	448	464	1.236	1.244
	ausländisch	208	212	294	291	297	316	799	819



Bevölkerungsbilanz								
Geburten- / Sterbeüberschuss (-)								
insgesamt	-39	-33	-19	-28	-29	-16	-87	-77
weiblich	-22	-17	-3	-19	-3	-7	-28	-43
ausländisch	13	8	9	16	14	11	36	35
Wanderungsüberschuss / -defizit (-)								
insgesamt	-274	-122	-157	39	-14	-126	-445	-209
weiblich	-165	-88	-120	101	-17	-54	-302	-41
ausländisch	-11	77	14	1	107	83	110	161
Bevölkerungszu- / abnahme (-)								
insgesamt	-313	-155	-176	11	-43	-142	-532	-286
weiblich	-187	-105	-123	82	-20	-61	-330	-84
ausländisch	2	85	23	17	121	94	146	196

1) Wohnberechtigte Bevölkerung, d.h. alle in Göttingen gemeldeten Personen. - 2) Zahl beinhaltet eine systembedingte Nacherfassung aus August und September 2015.

Quellen: eigene Bevölkerungsfortschreibung, Einwohnerregister der Stadt Göttingen

Bevölkerung Soziales - Gesundheit		Januar		Februar		März		1. Vierteljahr	
		2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017
Eheschließungen und Ehescheidungen									
Eheschließungen .....		.	.	.	.	.	.	-	-
Konfession	evangelische Ehen ...	.	.	.	.	.	.	-	-
	katholische Ehen .....	.	.	.	.	.	.	-	-
	evang.-kath. Ehen .....	.	.	.	.	.	.	-	-
Nationalität	deutsche Ehen .....	.	.	.	.	.	.	-	-
	dt.-ausländ. Ehen .....	.	.	.	.	.	.	-	-
	ausländische Ehen ..	.	.	.	.	.	.	-	-
Wohnort Gö.	mind. ein Partner .....	.	.	.	.	.	.	-	-
	kein Partner .....	.	.	.	.	.	.	-	-
Eheschließende	insgesamt .....	.	.	.	.	.	.	-	-
	unter 30 Jahre .....	.	.	.	.	.	.	-	-
	30 bis unter 50 Jahre	.	.	.	.	.	.	-	-
	50 Jahre und älter.....	.	.	.	.	.	.	-	-
Ehescheidungen 1)		23	21	17	18	12	17	52	56
Sozialleistungen									
Sozialleistungen insgesamt									
Empfänger	Haushalte 6)	8.496	8.587	8.686	8.546	8.613	8.559	8.613	8.559
	Personen	13.762	13.899	14.188	13.868	13.948	13.840	13.948	13.840
	weiblich	6.279	6.289	6.482	6.288	6.368	6.280	6.368	6.280
	unter 12 Jahre ...	2.160	2.133	2.267	2.132	2.208	2.124	2.208	2.124
und zwar :									
Hilfe z. Lebensunterhalt (HLU/SGB XII) 3)									
Empfänger	Haushalte 6)	296	375	289	367	292	360	292	360
	Personen	314	406	306	396	309	387	309	387
	weiblich	135	178	131	167	129	166	129	166
	unter 12 Jahre ...	17	20	16	20	16	25	16	25
Grundsicherung im Alter (SGB XII) 2)									
Empfänger	Haushalte 6)	2.063	1.894	2.085	1.925	2.100	1.942	2.100	1.942
	Personen	2.301	2.126	2.320	2.155	2.340	2.175	2.340	2.175
	weiblich	1.090	1.003	1.097	1.016	1.109	1.020	1.109	1.020
Arbeitslosengeld II (SGB II) 4)									
Empfänger	Haushalte 6)	5.358	5.329	5.548	5.306	5.458	5.307	5.458	5.307
	Personen	10.015	9.889	10.439	9.899	10.194	9.854	10.194	9.854
	weiblich	4.671	4.619	4.868	4.636	4.758	4.615	4.758	4.615
	unter 12 Jahre ...	1.944	1.871	2.050	1.880	2.001	1.863	2.001	1.863
Asylbewerber-Leistung (AsylbL) 5)									
Empfänger	Haushalte 6)	779	989	764	948	763	950	763	950
	Personen	1.132	1.478	1.123	1.418	1.105	1.424	1.105	1.424
	weiblich	383	489	386	469	372	479	372	479
	unter 12 Jahre ...	199	242	201	232	191	236	191	236
Wohngeld									
Empfänger von Tabellen-Wohngeld 7)		1.066	1.071	1.078	1.126	1.120	1.144	1.120	1.144
ausgezahlter Betrag (1.000 Euro)		203	215	215	245	220	219	638	679
Asylbewerber und Flüchtlinge									
Asylbewerber		645	1.043	646	1.079	696	1.002	696	1.002
Asylberechtigte		74	68	74	68	74	68	74	68
Kontingentflüchtlinge		245	254	244	255	244	254	244	254
Meldepflichtige Krankheiten									
Enteritis infectiosa.....	Norwalk-Virus	35	13	25	10	18	1	78	24
	Campylobacter	10	12	4	7	-	3	14	22
	Rotavirus	4	2	-	1	1	7	5	10
	Salmonellose	-	1	-	-	1	-	1	1
Tuberkulose		-	-	-	-	-	-	-	-
Hepatitis	Form B	1	-	-	1	-	-	1	1
	Form C	2	1	1	-	1	-	4	1

1) Ehescheidungen, bei denen das Familienbuch im Göttinger Standesamt geführt wird. - 2) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41-46 SGB XII)

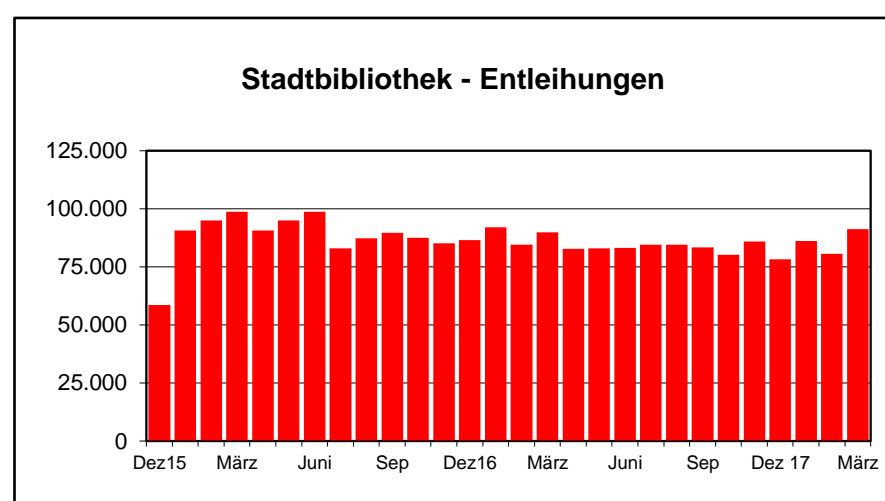
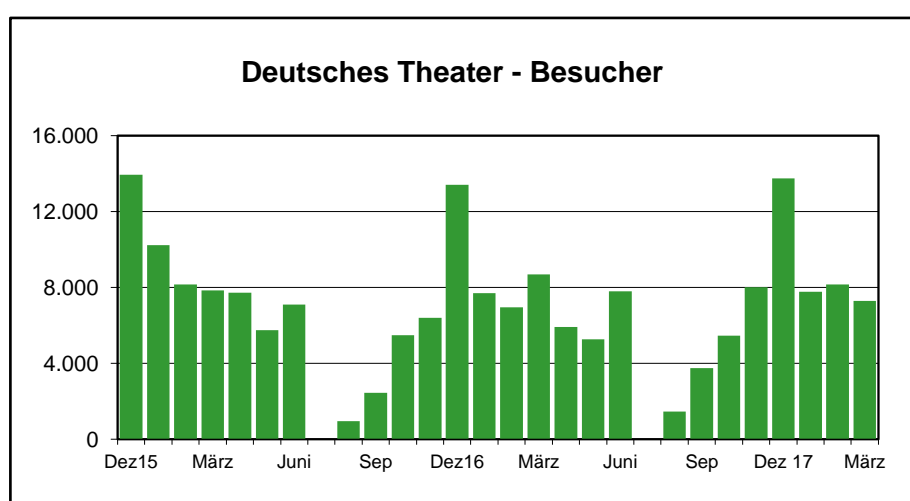
3) Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) außerhalb von Einrichtungen (§§ 27-40 SGB XII). - 4) Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) / Art.1 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt. - 5) Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). - 6) Bedarfsgemeinschaften. - 7) Zahlfälle. - Vorläufige Zahlen.

Quellen: Stadt Göttingen - Fachdienst Standesamt, - Fachbereich Soziales, - Ausländerbehörde, Gesundheitsamt für die Stadt und den Landkreis Göttingen

Kultur	Januar		Februar		März		1. Vierteljahr	
	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017

Musik und Theater

Göttinger Symphonie Orchester								
Konzerte..... insgesamt	23	17	16	7	9	14	48	38
in Göttingen	6	3	12	6	4	8	22	17
und zwar: Abonnement - Konz.	4	2	1	3	3	6	8	11
Besucher..... in Göttingen	3.272	2.977	7.514	4.043	2.192	3.861	12.978	10.881
und zwar: Abonnement - Konz.	1.717	1.477	1.080	2.217	1.712	2.917	4.509	6.611
Deutsches Theater								
Vorstellungen in Göttingen	58	43	74	46	62	59	194	148
Hauptbühne	20	21	17	18	22	25	59	64
DT - Studio	12	13	22	13	10	19	44	45
DT - Keller	13	7	13	10	15	10	41	27
andere Spielstätten.....	13	2	22	5	15	5	50	12
Besucher	7.756	7.696	8.148	6.938	7.274	8.680	23.178	23.314
Platzausnutzung (%)	68,8	73,7	72,2	72,3	66,1	67,8	69,1	69,3
Junges Theater								
Vorstellungen in Göttingen	33	19	26	20	17	24	76	63
Besucher	4.581	2.622	3.665	2.729	2.322	3.363	10.568	8.714
Platzausnutzung (%)	97,8	97,2	99,3	96,1	96,2	98,7	97,9	97,4



Museum, Archiv und Bibliothek

Städtisches Museum 4)								
Besucher	641	238	285	205	184	312	1.110	755
Einzelbesucher	547	238	254	205	184	312	985	755
in Gruppen	94	-	31	-	-	-	125	-
Stadtarchiv								
Benutzungen	35	32	22	36	30	38	87	106
benutzte Unterlagen	227	295	205	319	277	306	709	920
und zwar: Akten	87	150	74	126	82	124	243	400
Zeitungen	41	70	76	75	55	48	172	193
Amtsbücher	49	10	9	29	69	70	127	109
Plakate, Karten u.ä. .	-	2	2	21	23	-	25	23
Urkunden	-	-	10	-	-	5	10	5
Stadtbibliothek 5)								
Besucher in der Zentralbibliothek	21.751	21.328	19.828	20.369	22.441	21.523	64.020	63.220
Bibliotheksbenutzer 1)	15.317	15.434	15.388	15.502	15.327	15.486	15.327	15.486
dar. Leserzugänge	188	190	226	197	207	164	621	551
Entleihungen insgesamt	85.999	92.039	80.592	84.508	91.207	89.893	257.798	266.440
Entleihungen in der Zentralbibliothek	60.290	63.802	56.782	58.534	64.068	62.487	181.140	184.823
Entleihungen in den Zweigstellen	20.574	23.699	19.037	21.763	21.670	23.014	61.281	68.476
virtueller Bestand	5.135	4.538	4.773	4.211	5.469	4.392	15.377	13.141
Entlehene Medien: Erwachsenenmedien ..	40.759	43.962	37.713	40.000	42.272	43.176	120.744	127.138
dav. AV-Medien	15.327	17.954	13.728	15.598	15.065	16.378	44.120	49.930
Kinder-/Jugendmed. 2)	40.105	43.539	38.106	40.297	43.466	42.325	121.677	126.161
dav. AV-Medien	17.061	18.270	15.974	16.384	17.801	17.097	50.836	51.751
Medien - Neuzugänge	959	999	1.220	1.462	4.024	1.715	6.203	4.176

1) Bibliotheksbenutzer werden nur bei der ersten Ausleihe im Jahr erfasst unabhängig davon, wie oft sie im Jahr Medien ausleihen. - 2) Einschl. Spiele. - 3) Audio-visuelle Medien. - 4) Ab 15. Juni 2010 sind im Zuge der laufenden Bau- und Sanierungsarbeiten Teile der Dauerausstellung geschlossen. Geöffnet bleibt noch die Dauerausstellung kirchlicher Kunst des Mittelalters und der Neuzeit. - Ohne Sonderausstellungen. 5) Wegen einer Umstellung der Kategorien können nicht mehr alle Daten des Vorjahrs abgebildet werden.

Quellen: Göttinger Symphonie Orchester, Deutsches Theater, Junges Theater, Stadt Göttingen - FD Städtische Museen, - FD Stadtarchiv, - FD Stadtbibliothek

Kultur - Bäder - Bildung	Januar		Februar		März		1. Vierteljahr	
	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017

Veranstaltungen und Veranstaltungsräume									
OHZ - Lokhalle	Veranstaltungen	7	7	6	4	3	5	16	16
	Besucher	41.056	41.599	32.050	25.160	7.197	10.006	80.303	76.765
Stadthalle	Veranstaltungen	15	18	12	13	10	14	37	45
	Besucher	11.598	10.958	7.946	8.632	5.455	9.216	24.999	28.806
Weender Festhalle	Veranstaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Besucher	-	-	-	-	-	-	-	-

Badeparadies und Freibäder									
Badeparadies Eiswiese	Besucher	68.820	65.534	56.616	63.179	56.091	66.370	181.527	195.083
	insgesamt								
	pro Tag	2.220	2.114	2.022	2.256	1.809	2.141	2.017	2.168
davon: der Schwimmhallen		58.139	54.535	47.881	54.057	47.025	57.920	153.045	166.512
	der Sauna	10.681	10.999	8.735	9.122	9.066	8.450	28.482	28.571
Freibad am Brauweg	Besucher	-	-	-	-	-	-	-	-
Freibad in Grono	Besucher	-	-	-	-	-	-	-	-
Freibad in Weende ³⁾	Besucher	-	-	-	-	-	-	-	-
Freibäder insgesamt	Besucher	-	-	-	-	-	-	-	-

Universität Göttingen

	SS 2014	WS 2014/2015	SS 2015	WS 2015/2016	SS 2016	WS 2016/2017	SS 2017	WS 2017/2018
Studierende								
immatrikuliert	26.120	29.214	28.283	31.021	29.559	31.456	29.927	31.650
weiblich	13.231	14.716	14.212	15.668	14.966	16.028	13.164	16.263
ausländisch	3.199	3.542	3.402	3.743	3.578	3.959	3.734	4.129
in Gö. Wohnend 1) .....	.	19.389	.	21.006	.	22.103	.	21.666
weiblich .....	.	10.190	.	11.135	.	11.824	.	11.626
ausländisch .....	.	2.812	.	2.898	.	3.959	.	2.932
Neuimmatrikulierte	1.415	6.345	1.714	6.500	1.583	5.851	1.670	6.295
davon im 1. Hochschulsemerster 2)	732	4.525	838	4.731	705	487	647	3.849
höh. Hochschulsemerster ...	683	1.820	876	1.769	878	1.664	1.023	2.446
Rückmelder	24.119	22.202	26.108	23.826	27.532	24.872	27.779	24.573
Studierende nach Fakultäten								
Historisch-Philolog. Wissenschaften	3.832	4.496	4.167	4.701	4.386	4.801	4.434	4.952
Medizin	3.716	4.137	3.624	3.623	3.647	3.745	3.692	3.725
Wirtschaftswissenschaften	3.129	3.647	4.359	4.517	4.367	4.541	4.445	4.665
Agrar- und Forstwissenschaften	3.628	3.582	3.414	3.896	3.644	3.924	3.650	3.853
Chemie, Mathematik, Physik	2.807	3.171	2.894	3.262	3.030	3.336	3.080	3.404
Sozialwissenschaften	2.686	3.085	2.992	3.525	3.279	3.597	3.358	3.438
Biologie	2.444	2.742	2.554	2.756	2.518	2.668	2.451	2.721
Jura	2.455	2.627	2.584	2.892	2.807	2.976	2.913	2.986
Geowissenschaften	1.009	1.265	1.254	1.373	1.402	1.358	1.398	1.358
Evangelische Theologie	414	462	441	476	479	510	506	548

1) Geschätzt auf Basis der Studienadresse. - 2) Studienanfänger; ab SS2017 Änderung der Definition "Neuimmatrikulierte" in der amtlichen Hochschulstatistik.
3) Aufgrund von Umbaumaßnahmen blieb das Freibad in 2017 geschlossen.

Quellen: Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH (GWG), Stadt Göttingen - Verwaltungsstelle Weende, Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG (GoeSF), Georg-August-Universität Göttingen

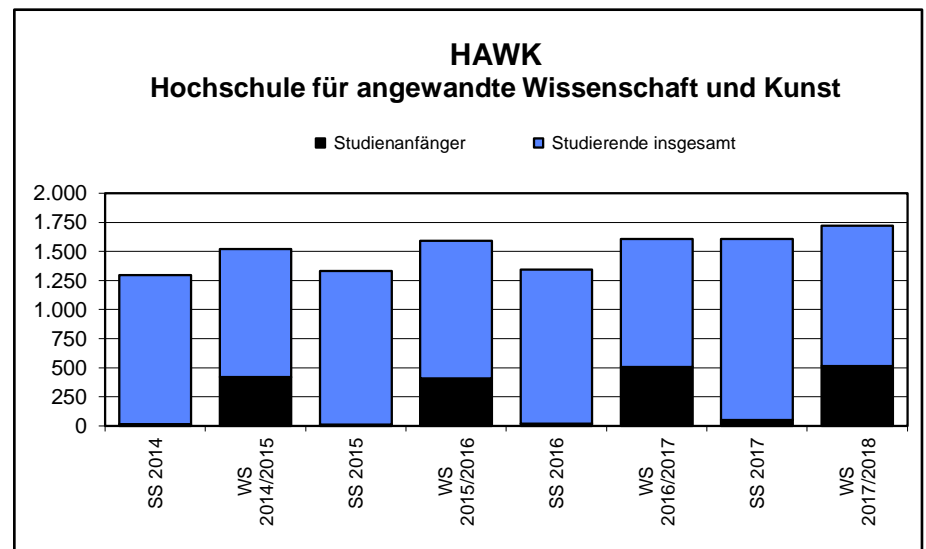
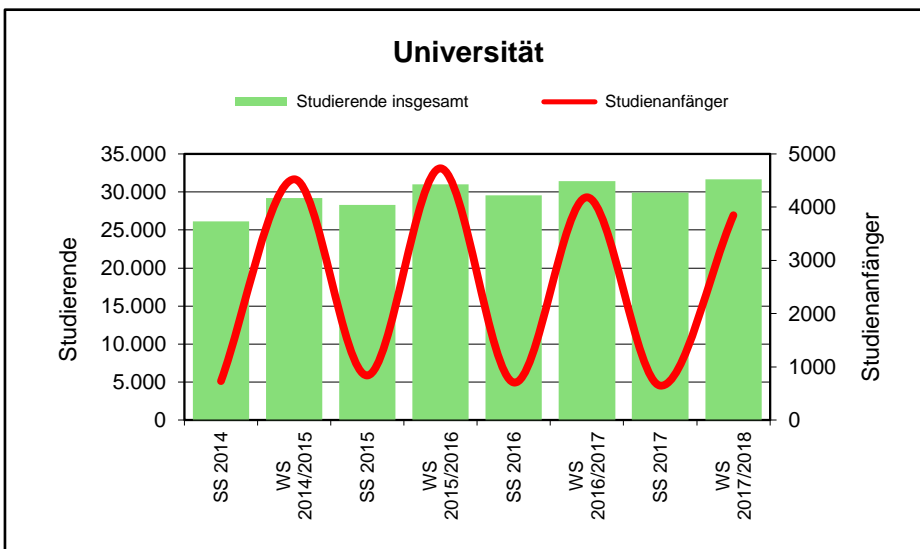
Bildung	SS 2014	WS 2014/2015	SS 2015	WS 2015/2016	SS 2016	WS 2016/2017	SS 2017	WS 2017/2018
---------	---------	--------------	---------	--------------	---------	--------------	---------	--------------

Hochschulen

HAWK 1)								
immatrik. Studierende insgesamt	1.297	1.521	1.334	1.591	1.344	1.608	1.608	1.720
weiblich	214	258	244	269	249	381	322	415
Studierende nach Fakultäten								
Naturwissenschaft und Technik	541	672	584	755	603	748	773	809
Ressourcenmanagement	756	849	750	836	741	860	835	911
PFH Private Hochschule Göttingen								
immatrik. Studierende insgesamt .....	.	2.131	.	2.696	.	3.087	.	3.354
dar. im Fernstudium .....	.	1.307	.	1.789	.	1.942	.	2.227
Studierende am Standort Göttingen .....	.	681	.	793	.	1.020	.	1.016
weiblich .....	.	322	.	435	.	538	.	488
Studierende Standort Göttingen insg. 2)	.	32.866	.	33.405	.	34.084	.	34.386

Weiterbildung

Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie 3)								
immatrik. Studierende insgesamt	411	423	383	393	365	385	342	347
weiblich	205	219	196	201	184	197	177	186
Studierende nach Ausbildungszweigen								
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	193	189	173	182	170	180	170	137
Berufsakademie	94	100	95	104	98	112	97	135
Spezialstudiengänge	124	134	115	107	97	93	75	75
Volkshochschule 4)								
Teilnehmer insgesamt	8.189	4.445	8.034	7.871	8.373	8.424	11.567	10.573
weiblich	5.533	3.097	5.614	5.371	5.473	5.894	7.866	7.260
nach ausgewählten Stoffgebieten								
Sprachen	3.542	1.535	3.514	2.914	3.744	3.197	4.939	3.873
Gesundheit	1.656	917	1.758	1.970	1.867	2.323	3.074	2.745
Kultur, Gestalten	1.217	693	1.098	1.108	1.020	1.027	1.495	1.229
Arbeit, Beruf	985	671	1.097	848	1.008	861	947	1.572
Politik, Gesellschaft, Umwelt	454	478	309	687	393	627	726	793
Grundbildung, Schulabschlüsse	335	151	258	364	341	389	386	361

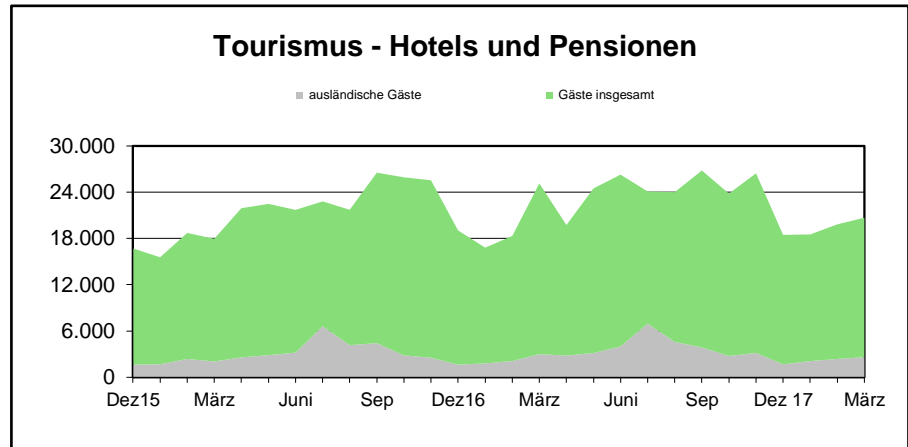
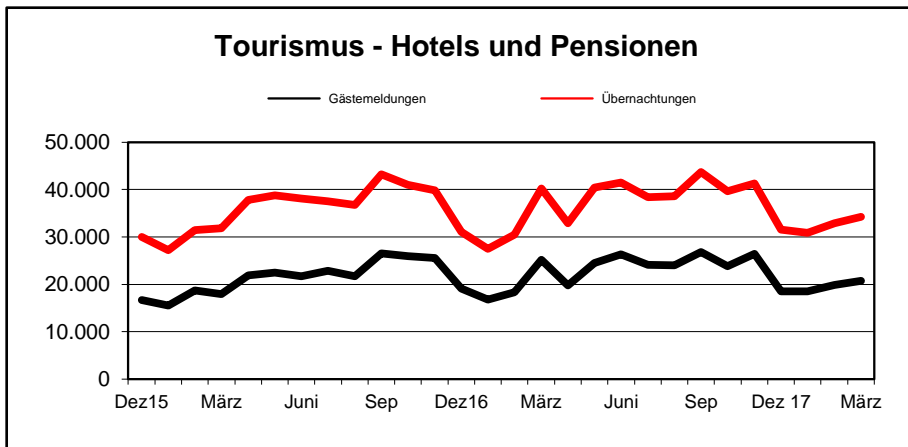


	2016			2017				2018
	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.
Prager Schule								
Teilnehmer insgesamt
weiblich
nach ausgewählten Bildungsbereichen								
EDV-Akademikerfortbildung
Sprachen
gewerblich-technische Bildung
Netzwerk- / IT-Qualifikationen (ZENIT)
kaufmänn. Fortbildung, Umschulung

1) HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst - Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen - Fakultäten in Göttingen. -
 2) Studierende der Universität Göttingen, der HAWK und PFH am Standort Göttingen. - 3) Einschl. Berufsakademie. - 4) VHS Göttingen Osterode gGmbH
 Quellen: HAWK, PFH - Private Hochschule Göttingen, Volkshochschule Göttingen Osterode gGmbH, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Göttingen, Berufsakademie Göttingen

Tourismus	Januar		Februar		März		1. Vierteljahr	
	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017

Tourismus								
Tourismus insgesamt								
Gästemeldungen	19.819	17.899	21.133	19.567	22.146	26.819	63.098	64.285
Gästeübernachtungen	34.057	29.925	35.359	32.836	37.654	44.550	107.070	107.311
dar. in Hotels und Pensionen								
Betriebe	28	28	28	28	28	28	28	28
Gästezimmer	1.647	1.644	1.659	1.650	1.653	1.637	1.653	1.637
Zimmerauslastung (%)	58,0	47,9	60,7	57,1	54,2	66,4	57,5	55,5
Gästebetten	2.815	2.934	2.854	2.856	2.831	2.845	2.831	2.845
Bettenauslastung (%)	39,8	32,3	43,1	39,6	39,6	46,0	40,8	39,2
Gäste								
Gästemeldungen	18.523	16.808	19.830	18.322	20.688	25.146	59.041	60.276
Gästeübernachtungen	30.859	27.454	32.894	30.478	34.275	40.253	98.028	98.185
Aufenthaltsdauer (Tage)	1,67	1,63	1,66	1,66	1,66	1,60	1,66	1,77
Gäste nach der Herkunft								
dar. deutsche Gäste	16.370	14.895	17.409	16.122	18.016	22.048	51.795	53.065
dar. ausländische Gäste	2.088	1.791	2.366	2.096	2.587	2.987	7.041	6.874
ausgewählte Herkunftsländer								
Schweiz	183	147	125	122	201	233	509	502
Österreich	110	104	163	97	188	231	461	432
skandinavische Länder	332	287	654	722	627	537	1.613	1.546
dar. Schweden	116	74	221	253	194	231	531	558
Dänemark	150	159	393	401	344	150	887	710
west- und südeuropäische Länder	778	580	696	613	812	1.007	2.286	2.200
dar. Großbritannien	150	124	166	115	160	217	476	456
Niederlande	204	123	215	132	236	261	655	516
Frankreich	172	136	107	146	152	224	431	506
osteuropäische Länder	186	159	235	129	217	246	638	534
dar. Polen	103	40	114	41	99	89	316	170
Russland	34	59	19	20	39	44	92	123
afrikanische Länder	13	5	9	14	18	19	40	38
amerikanische Länder	162	192	206	132	197	268	565	592
dar. USA	113	147	169	101	167	221	449	469
asiatische Länder	239	252	217	216	278	310	734	778
dar. Japan	21	52	38	40	45	37	104	129
China, VR	97	55	56	32	78	62	231	149

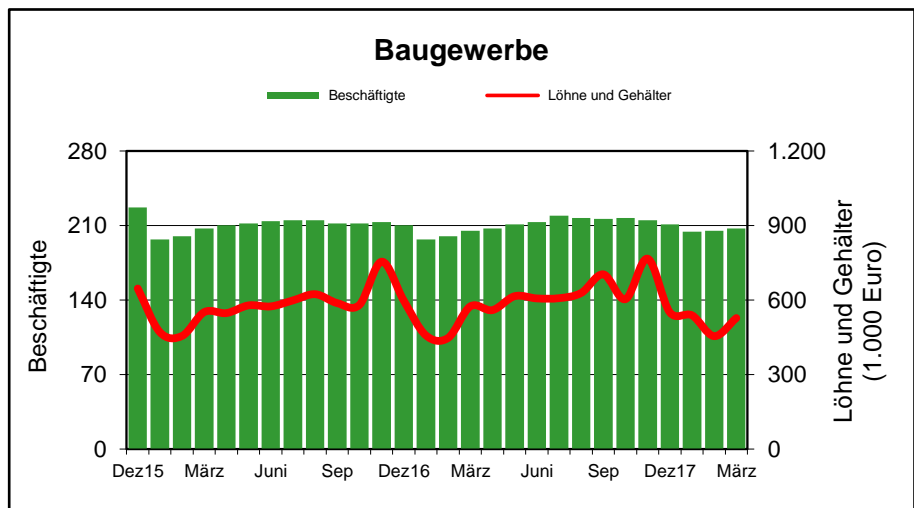
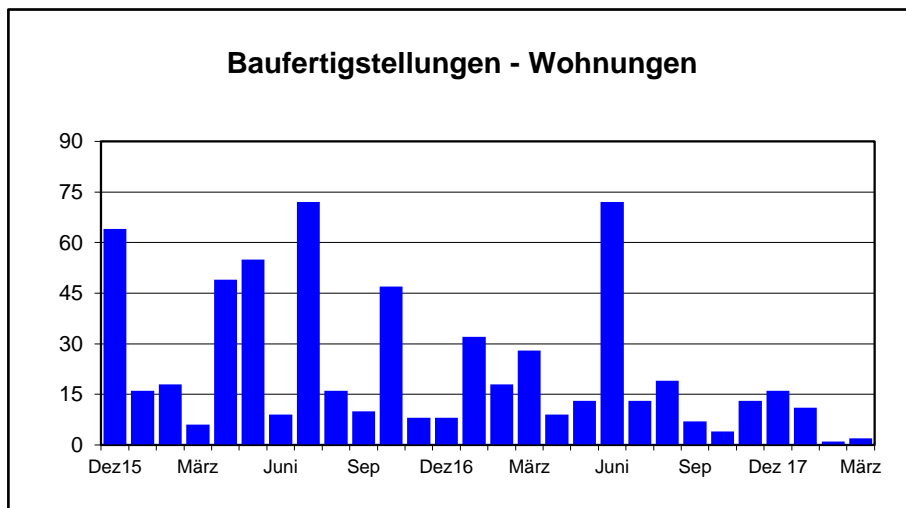


dar. in Jugendherberge u. Gästehäusern								
Gästebetten	188	188	188	188	188	188	188	188
Bettenauslastung (%)	41,4	32,8	35,9	35,4	38,3	52,5	38,6	40,4
Gästemeldungen	954	847	1.052	1.029	960	1.134	2.966	3.010
dar. deutsche Gäste	897	757	907	936	861	977	2.665	2.670
dar. ausländische Gäste	54	90	133	93	94	157	281	340
Gästeübernachtungen	2.412	1.910	1.888	1.862	2.234	3.058	6.534	6.830
Aufenthaltsdauer (Tage)	2,53	2,26	1,79	1,81	2,33	2,70	2,20	2,27
dar. im Reisemobilhafen								
Gästemeldungen	342	244	251	216	498	539	1.091	999
Gästeübernachtungen	786	561	577	496	1.145	1.239	2.508	2.296

Quellen: monatliche Befragung der Göttinger Tourismusbetriebe

Bauen und Wohnen	Januar		Februar		März		1. Vierteljahr	
	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017

Neubauten, Umbauten und Baugewerbe									
Genehmigungen von Neubauten									
Wohngebäude	insgesamt	3	4	4	5	4	14	11	23
	Einfamilienhäuser	2	1	2	3	2	11	6	15
	Mehrfamilienhäuser ..	1	3	2	2	2	3	5	8
Wohnungen 1)	insgesamt	11	29	21	10	24	29	56	68
	mit 1 und 2 Räumen	3	7	10	1	2	4	15	12
	mit 3 und 4 Räumen	-	21	7	6	20	13	27	40
	mit 5 u.mehr Räumen	8	1	4	3	2	12	14	16
Fertigstellungen von Neubauten									
Wohngebäude	insgesamt	1	5	1	4	2	8	4	17
	Einfamilienhäuser	-	2	1	3	2	7	3	12
	Mehrfamilienhäuser ..	1	3	-	1	-	1	1	5
Wohnungen 1)	insgesamt	11	32	1	18	2	28	14	78
	mit 1 und 2 Räumen	1	2	-	12	-	5	1	19
	mit 3 und 4 Räumen	10	23	-	4	-	16	10	43
	mit 5 u.mehr Räumen	-	7	1	2	2	7	3	16
Wohnräume		34	125	5	55	10	100	49	280
Wohnfläche (m²)		891	3.806	162	1.218	322	2.664	1.375	7.688
Baumaßnahmen (Saldo)									
Wohnungen 1)	insgesamt	1	1	4	1	2	2	7	4
	mit 1 und 2 Räumen	-	-	-	-	-	-1	-	-1
	mit 3 und 4 Räumen	1	1	4	2	-	1	5	4
	mit 5 u.mehr Räumen	0	0	0	-1	2	2	2	1
Wohnräume		4	4	15	13	16	12	35	29
Wohnfläche (m²)		112	197	356	160	468	285	936	642
Baugewerbe 2)									
Betriebe		7	7	7	7	7	7	7	7
Beschäftigte		204	197	205	200	207	205	205	201
Löhne und Gehälter (1.000 Euro)		538	457	454	447	527	574	1.519	1.478



Gebäude und Wohnungen									
Wohngebäude	insgesamt	19.119	19.066	19.120	19.070	19.122	19.078	19.122	19.078
	Einfamilienhäuser	12.427	12.387	12.428	12.390	12.430	12.396	12.430	12.396
	Mehrfamilienhäuser ..	6.692	6.679	6.692	6.680	6.692	6.682	6.692	6.682
Wohnungen 1)	insgesamt	66.534	66.346	66.539	66.365	66.543	66.395	66.543	66.395
	dar. erbaut ab 1949 ...	50.450	50.269	50.451	50.287	50.453	50.315	50.453	50.315
	mit 1 und 2 Räumen	12.596	12.542	12.596	12.554	12.596	12.558	12.596	12.558
	mit 3 und 4 Räumen	32.763	32.671	32.767	32.677	32.767	32.694	32.767	32.694
	mit 5 u.mehr Räumen	21.175	21.133	21.176	21.134	21.180	21.143	21.180	21.143
Wohnräume		258.911	258.224	258.931	258.292	258.957	258.404	258.957	258.404
Wohnfläche (m²)		4.934.209	4.916.520	4.934.727	4.917.898	4.935.517	4.920.847	4.935.517	4.920.847

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden. - 2) Bauhauptgewerbe. - Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

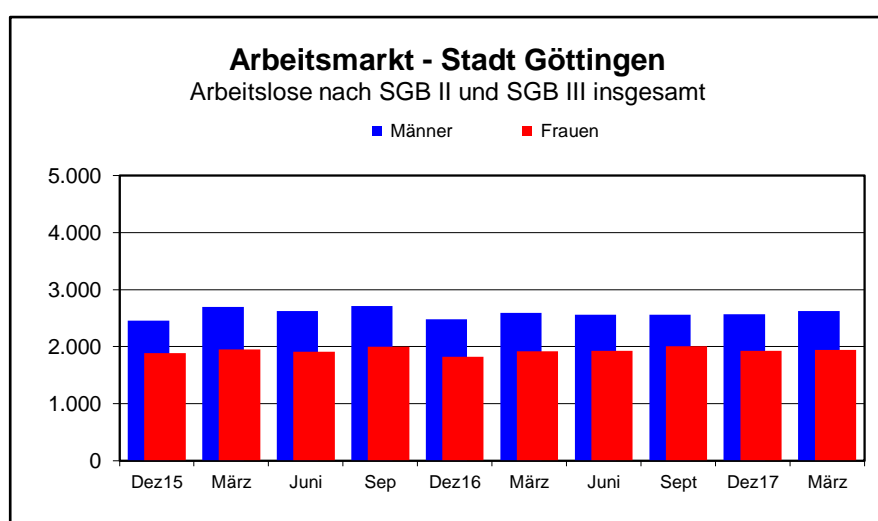
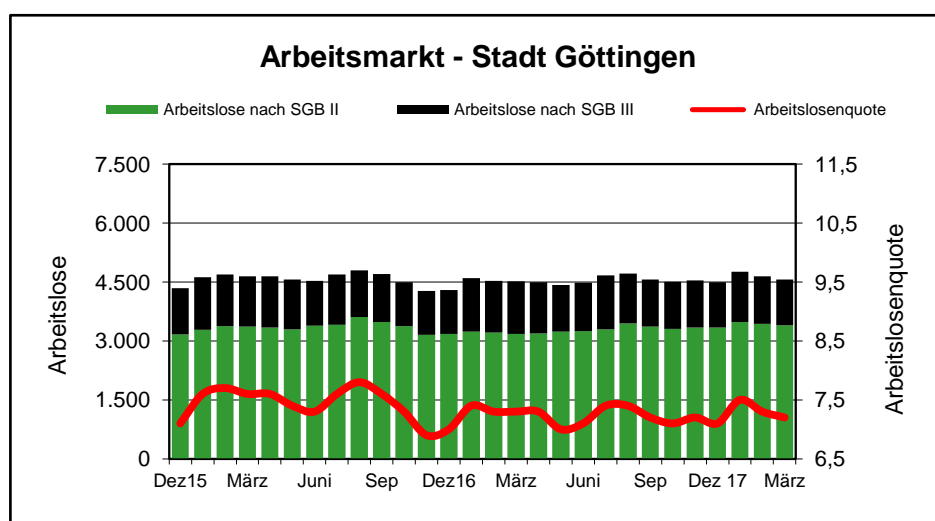
Wirtschaft und Arbeit		Januar		Februar		März		1. Vierteljahr	
		2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017
Verbraucherpreisindex für Deutschland									
alle privaten Haushalte (2010=100)		109,8	108,1	110,3	108,8	110,7	109,0	110,7	109,0
nach Verbrauchsgruppen									
Nahrungsmittel u. nichtalkohol. Getränke		119,2	115,8	119,0	117,7	119,3	116,0	119,3	116,0
alkoholische Getränke u. Tabakwaren		120,3	117,0	120,8	117,0	121,1	116,8	121,1	116,8
Bekleidung und Schuhe		103,0	103,3	105,4	103,1	110,9	111,3	110,9	111,3
Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe		110,8	109,1	110,7	109,2	110,8	109,2	110,8	109,2
dar. Wohnungsmiete		110,8	109,0	110,9	109,1	111,0	109,2	111,0	109,2
Möbel und Haushaltsgeräte		104,8	103,8	104,8	103,8	104,9	104,0	104,9	104,0
Gesundheitspflege		107,6	106,1	107,8	106,4	108,0	106,7	108,0	106,7
Verkehr		108,7	107,1	108,9	107,6	108,5	107,2	108,5	107,2
Nachrichtenübermittlung		89,5	90,1	89,4	90,0	89,5	89,9	89,5	89,9
Freizeit, Unterhaltung und Kultur		106,4	104,8	108,7	107,4	109,4	107,5	109,4	107,5
Bildungswesen		97,7	95,1	97,8	95,2	97,9	95,2	97,9	95,2
Verarbeitendes Gewerbe									
Betriebe 1)	insgesamt	36	33	36	34	36	36	36	35
	Vorleistungsgüter	8	8	8	8	8	9	8	9
	Investitionsgüter	16	15	16	16	16	16	16	15
	Gebrauchsgüter	4	3	4	3	4	3	4	4
	Verbrauchsgüter	8	7	8	7	8	8	8	7
Beschäftigte	insgesamt	8.581	8.284	8.584	8.419	8.589	8.574	8.585	8.406
	Vorleistungsgüter	1.643	1.749	1.631	1.719	1.609	1.775	1.628	1.849
	Investitionsgüter	4.813	4.481	4.814	4.673	4.840	4.712	4.822	4.387
	Gebrauchsgüter	1.219	1.194	1.232	1.195	1.235	1.198	1.229	1.349
	Verbrauchsgüter	906	860	907	832	905	889	906	821
Arbeitsstunden (1.000)	insgesamt	1.105	1.079	1.026	1.030	1.011	1.159	3.142	3.227
	Vorleistungsgüter	217	229	208	220	198	248	623	723
	Investitionsgüter	619	592	571	571	571	637	1.761	1.713
	Gebrauchsgüter	156	155	149	144	140	162	445	496
	Verbrauchsgüter	113	103	98	95	102	112	313	295
Löhne u. Gehälter (1.000 Euro)	insgesamt	31.997	31.240	33.440	32.274	38.671	38.734	104.108	102.630
	Vorleistungsgüter	6.181	6.357	6.121	6.558	6.214	7.214	18.516	20.706
	Investitionsgüter	18.658	17.961	19.060	18.837	24.605	23.827	62.323	58.481
	Gebrauchsgüter	4.974	4.939	6.089	4.936	5.622	5.564	16.685	17.257
	Verbrauchsgüter	2.184	1.983	2.170	1.943	2.230	2.129	6.584	6.186
Gesamtumsatz (1.000 Euro)	insgesamt	342.212	328.689	322.081	350.523	362.902	390.078	1.027.195	919.502
	Vorleistungsgüter	177.090	181.293	157.202	188.999	167.929	207.239	502.221	537.246
	Investitionsgüter	83.827	84.415	87.709	81.460	100.318	96.574	271.854	242.765
	Gebrauchsgüter	71.396	52.992	67.160	70.789	83.835	75.471	222.391	110.957
	Verbrauchsgüter	9.899	9.989	10.010	9.275	10.820	10.794	30.729	28.534
	und zwar: Auslandsumsatz	234.484	232.845	225.194	253.001	255.538	282.719	715.216	631.089
	U. aus eig. Erzeugung	282.839	255.354	267.056	270.415	307.396	309.069	857.291	719.715
Kennziffern	Beschäftigte je Betrieb	238	251	238	248	239	238	238	240
	Arbeitsstunden je Beschäftigten	129	130	120	122	118	135	366	384
	Löhne und Gehälter je Beschäftigten	3.729	3.771	3.896	3.833	4.502	4.518	12.127	12.209
	Gesamtumsatz je Beschäftigten	39.880	39.678	37.521	41.635	42.252	45.495	119.655	109.382
	Auslandsumsatz in % des Umsatzes	68,5	70,8	69,9	72,2	70,4	72,5	69,6	68,6
Gewerbe									
Gewerbebetriebe	Bestand 2)	10.161	10.322	10.168	10.323	10.182	10.347	10.182	10.239
	Anmeldungen	50	86	54	58	97	88	201	235
	dar. Neuerrichtungen	38	72	50	49	87	75	175	207
	Abmeldungen	83	69	47	57	83	64	213	189
	Ummeldungen	30	18	18	19	40	22	88	73

1) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. - Vorläufige Ergebnisse. - 2) Einschl. Zweigniederlassungen und unselbständige Zweigstellen.

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Statistisches Bundesamt

Wirtschaft und Arbeit	Januar		Februar		März		1. Vierteljahr	
	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017

Arbeitsmarkt - Stadt Göttingen									
Arbeitslose	insgesamt	4.759	4.596	4.651	4.531	4.570	4.516	4.570	4.516
	weiblich	2.041	1.937	1.969	1.877	1.944	1.921	1.944	1.921
	ausländisch	1.258	1.172	1.232	1.158	1.197	1.147	1.197	1.147
	Jüngere 1)	423	423	430	422	443	402	443	402
	Ältere 2)	765	688	745	687	734	669	734	669
	Schwerbehinderte	208	182	216	186	211	185	211	185
Zugang 3)	aus Erwerbstätigkeit	436	490	285	281	279	310	1.000	1.081
	aus Ausbildung	237	234	257	340	247	289	741	863
	aus Nichterwerbstätigkeit	184	195	215	219	203	199	602	613
Abgang 3)	in Erwerbstätigkeit	223	189	315	298	294	275	832	762
	in Nichterwerbstätigkeit	229	208	318	315	350	279	897	802
Arbeitslose nach SGB III	insgesamt	1.279	1.359	1.220	1.314	1.173	1.336	1.173	1.336
	weiblich	579	603	530	551	521	585	521	585
	ausländisch	216	265	196	242	198	266	198	266
	Jüngere 1)	99	115	117	126	113	129	113	129
	Ältere 2)	265	227	244	233	246	222	246	222
	Teilzeitbeschäftigte	233	224	226	211	218	205	218	205
und zwar:	ohne Ausbildung	291	246	311	256	282	266	282	266
	betriebliche Ausbildung	513	538	500	536	462	520	462	520
	akademische Ausbildung	468	508	408	459	428	469	428	469
Zugang 3)	aus Erwerbstätigkeit	335	365	207	209	202	234	744	808
	aus Ausbildung	64	92	113	179	107	156	284	427
	aus Nichterwerbstätigkeit	49	66	84	80	71	82	204	228
Abgang 3)	in Erwerbstätigkeit	157	128	199	203	199	191	555	522
	in Nichterwerbstätigkeit	84	98	121	132	120	113	325	343



Arbeitslose nach SGB II	insgesamt	3.480	3.237	3.431	3.217	3.397	3.180	3.397	3.180
	weiblich	1.462	1.334	1.439	1.326	1.423	1.336	1.423	1.336
	ausländisch	1.042	907	1.036	916	999	881	999	881
	Jüngere 1)	324	308	313	296	330	273	330	273
	Ältere 2)	500	461	501	454	488	447	488	447
	Zugang 3)	aus Erwerbstätigkeit	101	125	78	72	77	76	256	273
aus Ausbildung		173	142	144	161	140	133	457	436
aus Nichterwerbstätigkeit		135	129	131	139	132	117	398	385
Abgang 3)	in Erwerbstätigkeit	66	61	116	95	95	84	277	240
	in Nichterwerbstätigkeit	145	110	197	183	230	166	572	459
Arbeitslosenquote (%) 4)	insgesamt	7,5	7,4	7,3	7,3	7,2	7,3	7,2	7,3
	bei Männern	8,4	8,5	8,3	8,5	8,1	8,3	8,1	8,3
	bei Frauen	6,6	6,4	6,3	6,2	6,3	6,3	6,3	6,3
	und zwar bei								
	Arbeitslosen n. SGB III	2,0	2,2	1,9	2,1	1,9	2,2	1,9	2,2
	Arbeitslosen n. SGB II	5,5	5,2	5,4	5,2	5,4	5,2	5,4	5,2

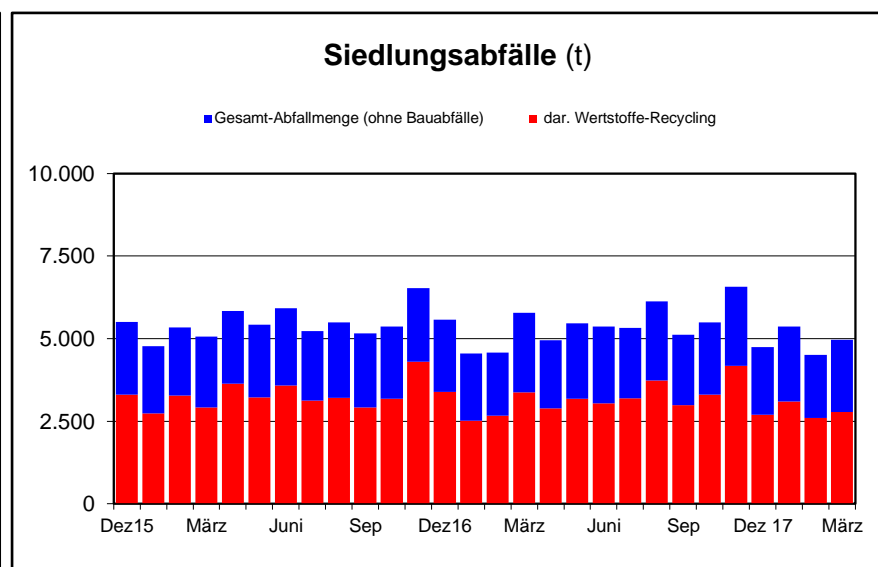
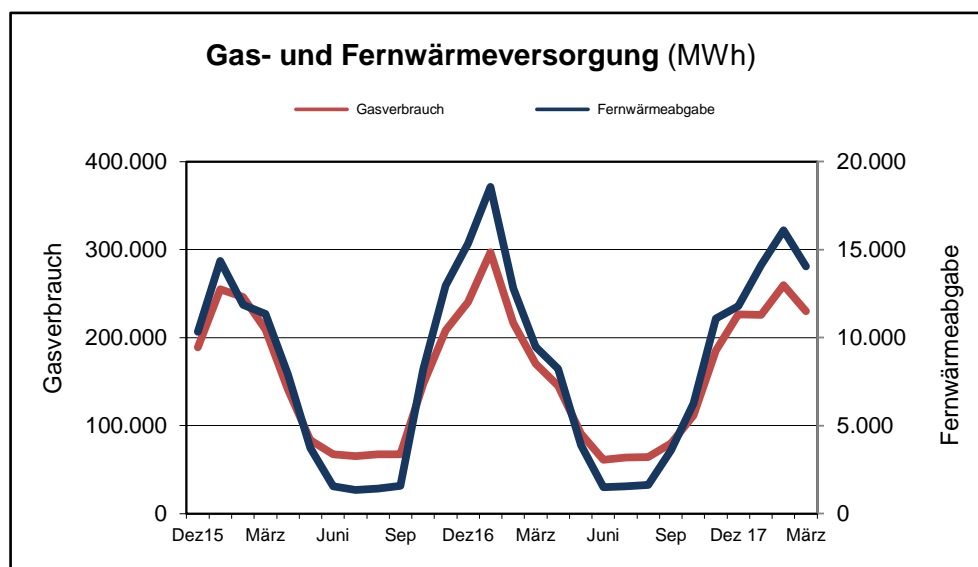
1) 15 bis unter 25 Jahre. - 2) 55 bis unter 67 Jahre. - 3) Im jeweiligen Monat bzw. Vierteljahr. - 4) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Versorgung	Januar		Februar		März		1. Vierteljahr	
	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017

Wasser-, Gas- und Fernwärmeversorgung

Wasserversorgung (1.000 m³)								
Wasserförderung	127	133	111	120	123	133	360	386
Wasserbezug	556	555	513	507	549	562	1.618	1.623
insgesamt	682	687	624	627	672	695	1.978	2.009
Gasversorgung (MWh)								
Gasverbrauch	225.568	297.098	259.293	216.476	229.725	169.978	714.586	683.552
Fernwärmeversorgung (MWh)								
Fernwärmeabgabe	14.128	18.569	16.087	12.806	14.046	9.467	44.261	40.842



Siedlungsabfälle - Abfallentsorgung

Abfallmenge 1) insgesamt (t)	6.921	5.773	6.650	7.033	8.833	11.441	22.403	24.247
dar. Abfallmenge ohne Bauabfälle	5.372	4.555	4.509	4.583	4.961	5.783	14.842	14.921
häusliche Abfälle, Geschäftsmüll 2)	1.630	1.480	1.359	1.386	1.456	1.645	4.444	4.511
aus Mülltonnen (40 l - 240 l)	765	681	612	626	640	735	2.017	2.042
aus Müllcontainern (770 l - 1.100 l)	865	799	747	760	816	910	2.427	2.469
Abfälle zur Verwertung (Recycling)	3.094	2.518	2.601	2.665	2.786	3.379	8.481	8.561
Glas	208	218	238	194	210	241	656	654
Papier	893	764	699	679	764	688	2.355	2.130
kompostierbare Abfälle	1.004	726	838	897	914	1.310	2.756	2.933
aus Biotonnen	568	471	427	491	552	710	1.548	1.673
Park- und Gartenabfälle	129	32	75	100	77	204	282	336
sonstige Anlieferungen BEZ.....	307	223	335	306	284	396	927	925
Metallschrott & sonst. Metallschrott	74	61	60	63	69	103	203	227
Elektro-Altgeräte (ohne Kühlgeräte)	80	54	73	31	57	49	210	134
Textilien und Schuhe	67	56	42	52	52	67	160	175
Holz	407	313	315	302	340	338	1.062	953
Leichtstoffverpackungen	306	276	254	259	266	320	827	855
Straßenkehricht	-	6	64	143	56	220	120	368
Abfälle aus der Abwasserbehandlung	39	18	-	35	45	15	84	67
sonstige Abfälle zur Verwertung	17	27	18	9	13	29	48	65
Schadstoffe aus Haush. u. Kleingewerbe	8	6	-	-	6	8	13	14
Abfälle 2) aus Industrie und Gewerbe	641	551	550	532	713	751	1.904	1.835
Verpackungen, Aufsaugmassen	-	-	-	10	-	-	-	10
Bau- und Abbruchabfälle	134	99	112	91	137	169	383	359
Abfälle aus der ärztlichen Versorgung	18	19	21	20	24	17	62	56
gemischte Siedlungsabfälle	184	184	165	159	217	207	566	549
Straßenreinigungsabfälle	14	20	24	18	20	16	58	55
sperrige Abfälle	291	229	227	235	316	342	834	806
Bau- u. Abbruchabfälle (Deponieklasse I)	568	273	582	826	985	1.241	2.134	2.340
mineral. Bauabfälle (BVA-Königsbühl)	981	946	1.559	1.624	2.887	4.417	5.427	6.986

1) Vorläufige Zahlen. - 2) Abfälle zur Beseitigung.

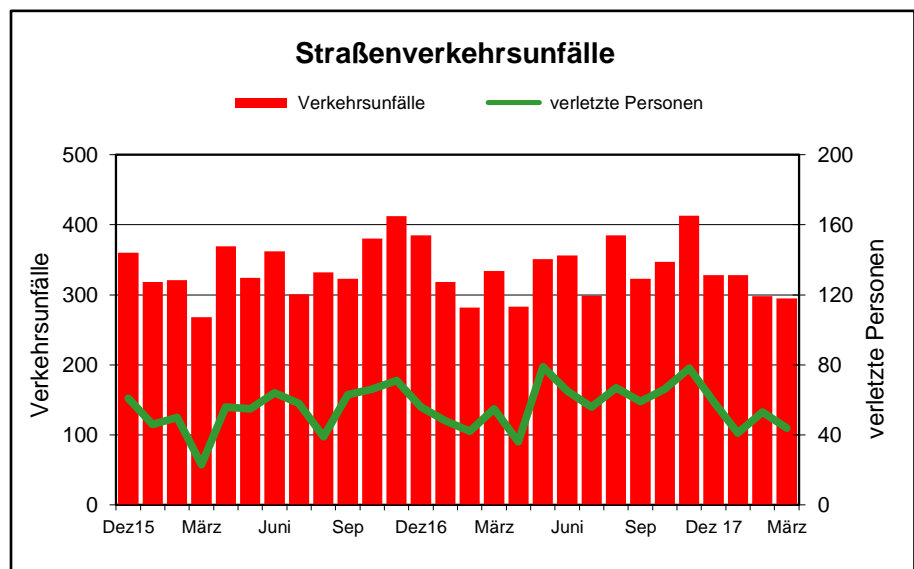
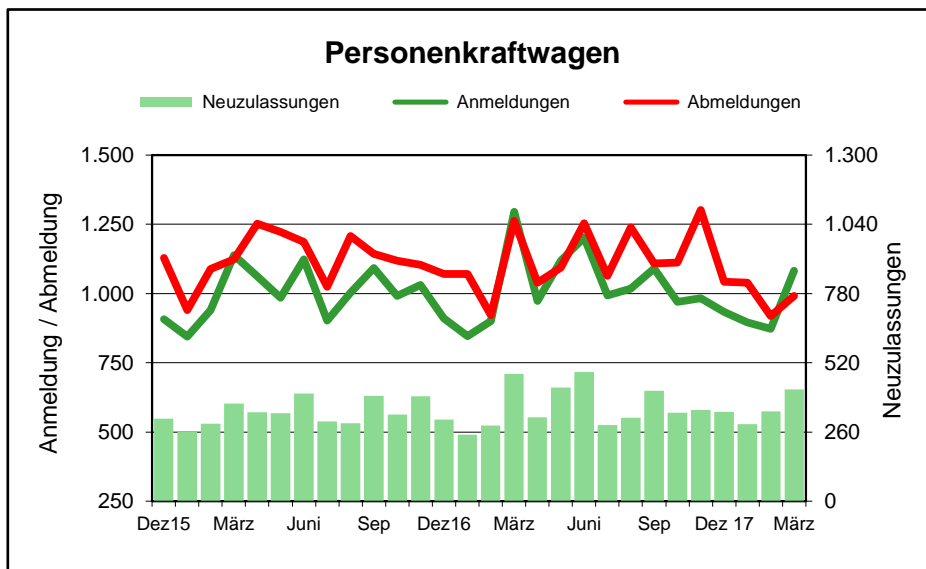
Quellen: Stadtwerke Göttingen, Göttinger Entsorgungsbetriebe (GEB) - Abfallwirtschaft

Versorgung - Verkehr	Januar		Februar		März		1. Vierteljahr	
	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017
Feuerwehr - Brandschutz, technische Hilfeleistungen und Rettungsdienst 1)								
vorbeugender Brandschutz 2)	305	312	273	390	341	350	919	1.052
Einsätze der Feuerwehr insgesamt	1.476	1.557	1.447	1.380	1.652	1.456	4.575	4.393
abwehrender Brandschutz insgesamt	68	68	34	45	39	59	141	172
Brandmeldeanlage	37	39	28	26	30	44	95	109
Container	14	14	3	8	5	8	22	30
Zimmer	9	12	3	8	3	-	15	20
PKW	2	3	-	3	-	4	2	10
Freifläche	6	-	-	-	1	3	7	3
technische Hilfeleistungen insgesamt	56	72	48	65	72	65	176	202
Tierrettung	18	23	14	24	33	30	65	77
Ölspur	19	17	7	17	17	14	43	48
Türöffnen	16	24	24	18	16	18	56	60
Gaszug	3	4	3	4	6	-	12	8
Ölschaden	-	4	-	2	-	3	0	9
Rettungsdienst insgesamt	1.352	1.417	1.365	1.270	1.541	1.332	4.258	4.019
Krankentransporte	22	35	33	42	46	76	101	153
Rettungswagen - Einsätze	891	928	879	827	984	879	2.754	2.634
Notarztwagen - Einsätze	323	351	337	293	345	265	1.005	909
Rettungshubschrauber - Einsätze	104	92	103	93	132	110	339	295
Intensivtransporte	12	11	13	15	34	2	59	28
Öffentlicher Rettungsdienst und Krankentransport (einschl. Berufsfeuerwehr)								
Rettungsdienst - Einsätze insgesamt	1.376	1.442	1.331	1.257	1.501	1.340	4.208	4.039
Allgemeine Krankentransport GmbH	2	2	1	1	2	3	5	6
Deutsches Rotes Kreuz	147	135	137	100	164	108	448	343
Maltheser Hilfsdienst	69	76	62	68	69	53	200	197
Johanniter Unfall-Hilfe	267	301	252	261	282	297	801	859
Berufsfeuerwehr	891	928	879	827	984	879	2.754	2.634
Krankentransporte - Einsätze insgesamt	1.381	1.293	1.313	1.214	1.450	1.400	4.144	3.907
Allgemeine Krankentransport GmbH	381	370	355	320	387	363	1.123	1.053
Deutsches Rotes Kreuz	493	431	457	429	514	475	1.464	1.335
Maltheser Hilfsdienst	480	449	462	418	498	480	1.440	1.347
Johanniter Unfall-Hilfe	5	8	6	5	5	6	16	19
Berufsfeuerwehr	22	35	33	42	46	76	101	153
Öffentlicher Personennahverkehr (Göttinger Verkehrsbetriebe)								
Omnibusse								
Fahrzeuge insgesamt	91	93	92	93	95	93	95	93
davon: Fahrzeuge - GöVB 3)	91	93	92	93	95	93	95	93
Fahrzeuge - NVG 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
u. zwar: Gelenkwagen	45	45	46	45	46	45	46	45
gefahrte Wagen-Kilometer	387.737	376.280	355.799	355.537	350.066	396.727	1.093.602	1.128.544
und zwar: im Tagesschnitt	12.508	12.138	12.707	12.698	11.292	12.798	12.151	12.539
je Wagen	4.261	4.046	3.867	3.823	3.685	4.266	11.512	12.135
Fahrgäste								
beförderte Personen insgesamt (1.000)	1.819	1.780	2.066	1.689	1.610	1.642	5.495	5.111
dar. Studierende, Schüler, AZuBi	871	911	837	870	809	828	2.518	2.608
Schwerbehinderte	68	66	77	63	60	61	205	190
und zwar: im Tagesschnitt	58.686	57.428	73.782	60.324	51.921	52.960	61.053	56.790
je Wagen	19.992	19.143	22.456	18.162	16.943	17.653	57.839	54.958
nach Fahrscheinarten								
mit Einzelfahrscheinern	71.077	72.349	66.837	62.856	65.804	71.629	203.718	206.834
mit Tageskarten	10.278	9.946	10.208	9.506	10.532	11.290	31.018	30.742
mit Mehrfahrtenkarten	89.636	99.112	81.616	82.968	76.448	88.756	247.700	270.836
mit Wochenkarten	14.532	17.108	14.224	13.034	13.174	14.014	41.930	44.156
mit Monatskarten	514.440	501.620	499.100	485.870	489.760	473.200	1.503.300	1.460.690
dar. Bürgerkarten	191.870	203.070	177.170	187.390	168.490	175.560	537.530	566.020
mit Job - Tickets (Firmen-Abo)	55.860	69.300	56.350	69.370	56.840	69.440	169.050	208.110

1) Aufgrund der Umstellung auf ein neues System, welches die Stadt und den Landkreis abdeckt, kann es zu Abweichungen kommen. -2) Brandsicherheitswachen, mündliche Beratungen, schriftliche Stellungnahmen und Ortsbesichtigungen. - 3) Eigene Omnibusse der Göttinger Verkehrsbetriebe(GöVB). -4) Fremdvergabe an Omnibusse der NVG. - Ab Oktober 2015 Aufhebung der Fremdvergabe.

Quellen: Stadt Göttingen - FB Feuerwehr, Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH (GöVB)

Verkehr	Januar		Februar		März		1. Vierteljahr	
	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017
Kraftfahrzeuge								
Anmeldungen								
Kraftfahrzeuge insgesamt	1.011	945	1.005	1.010	1.264	1.509	3.280	3.464
davon: Personenkraftwagen	895	846	872	901	1.082	1.295	2.849	3.042
Krafträder	19	13	26	25	63	91	108	129
Nutzfahrzeuge 1)	97	86	107	84	119	123	323	293
dar. Neuzulassungen insgesamt	337	275	392	315	472	533	1.201	1.123
davon: Personenkraftwagen	289	250	337	284	420	479	1.046	1.013
Krafträder	3	1	6	5	13	13	22	19
Nutzfahrzeuge 1)	45	24	49	26	39	41	133	91
Abmeldungen								
Kraftfahrzeuge insgesamt	1.162	1.200	1.033	1.022	1.093	1.414	3.288	3.636
davon: Personenkraftwagen	1.040	1.070	918	922	992	1.262	2.950	3.254
Krafträder	42	44	31	27	24	69	97	140
Nutzfahrzeuge 1)	80	86	84	73	77	83	241	242
Kraftfahrzeugbestand 2)								
Kraftfahrzeuge insgesamt	59.500	58.608	59.472	58.596	59.643	58.691	59.643	58.691
davon: Personenkraftwagen	51.703	51.019	51.657	50.998	51.747	51.031	51.747	51.031
Krafträder	3.554	3.612	3.549	3.610	3.588	3.632	3.588	3.632
Nutzfahrzeuge 1)	4.243	3.977	4.266	3.988	4.308	4.028	4.308	4.028
Kraftfahrzeug - Anhänger	4.087	3.959	4.088	3.970	4.102	3.986	4.102	3.986



Straßenverkehrsunfälle 3)								
Strassenverkehrsunfälle (VU)								
Verkehrsunfälle insgesamt	328	318	298	282	295	334	921	934
VU mit Personenschaden	32	35	46	35	38	43	116	113
schwerwiegende VU mit Sachschaden	3	12	4	7	5	8	12	27
sonstige VU mit Sachschaden	293	271	248	240	252	283	793	794
Unfallopfer								
getötete Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
verletzte Personen.....	41	48	53	42	44	55	138	145
davon: Leichtverletzte	31	45	50	39	41	49	122	133
Schwerverletzte	10	3	3	3	3	6	16	12
und zwar: Kinder unter 6 Jahre	-	-	-	-	1	1	1	1
Kinder 6 b.u.15 Jahre ...	2	-	-	1	2	1	4	2
Senioren 65 Jahre u.ä.	1	8	2	5	3	5	6	18
nach benutztem Verkehrsmittel 4)								
Kfz-Führer und Insassen	24	35	28	26	24	35	76	96
motorisierte Zweiradfahrer	1	-	2	1	3	4	6	5
Radfahrer	13	10	17	14	14	14	44	38
Fußgänger	3	3	6	1	3	2	12	6

1) Zu den Nutzfahrzeugen zählen Lastkraftwagen (LKW), Busse und sonstige Kraftfahrzeuge. - 2) Der Kfz-Bestand, der durch stadt-eigene An- und Abmeldungen monatlich fortgeschrieben wird, wird jeweils im Dezember an die Bestandszahlen des Kraftfahrtbundesamtes (KBA) angepasst. - 3) Vorläufige Zahlen. - 4) Verletzte Personen.

Quellen: Stadt Göttingen - FD Straßenverkehr, Polizeiinspektion Göttingen

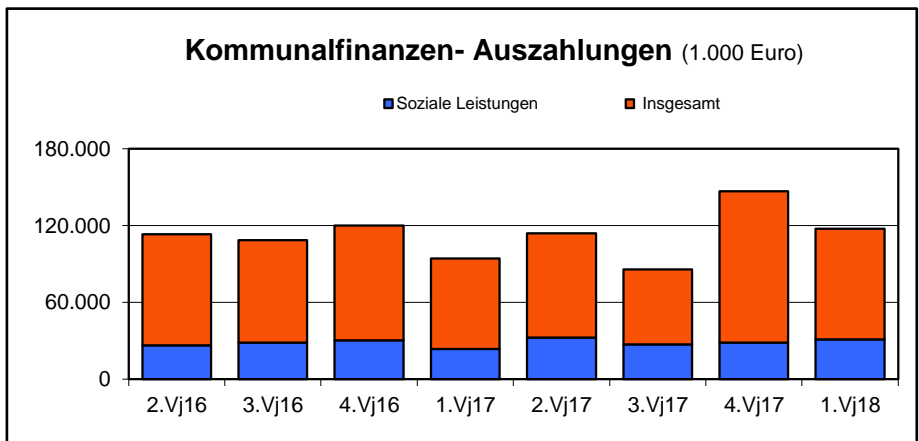
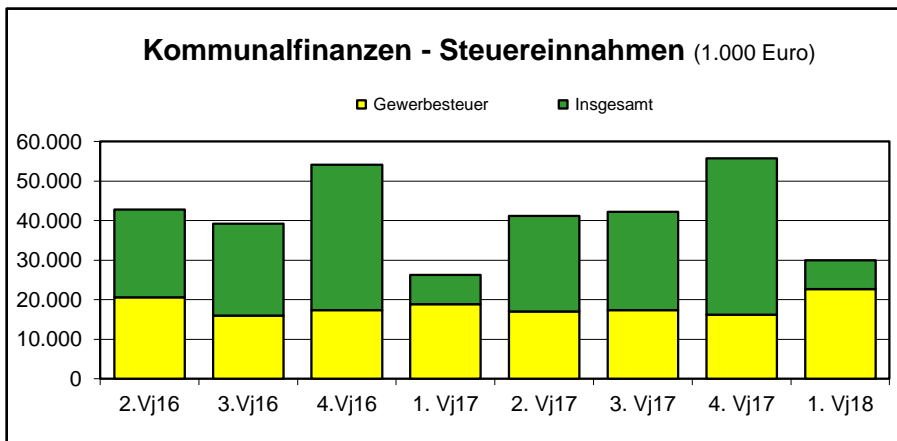
Verkehr - Finanzen	Januar		Februar		März		1. Vierteljahr	
	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017	2018	Vorj. 2017

Fahrerflucht und Alkoholkontrollen 1)

Fahrerflucht								
Fälle	86	90	74	75	75	86	235	251
mit Personenschaden	1	3	4	3	5	3	10	9
bei Verletzten	1	3	4	3	5	3	10	9
bei Getöteten	-	-	-	-	-	-	-	-
ausschließlich mit Sachschaden	85	87	70	72	70	83	225	242
Alkoholkontrollen im Straßenverkehr								
Blutproben bei Verkehrsunfällen	-	4	1	7	4	6	5	17
davon: bis unter 0,8 Promille ...	-	-	-	1	1	2	1	3
0,8 bis u.1,1 Promille	-	1	-	1	-	-	-	2
1,1 Promille u. mehr	-	3	1	5	3	4	4	12
Blutproben bei Verkehrskontrollen	15	25	12	27	6	19	33	71
davon: bis unter 0,8 Promille ...	1	2	1	3	2	1	4	6
0,8 bis u.1,1 Promille	4	-	-	2	-	-	4	2
1,1 Promille u. mehr	10	23	11	22	4	18	25	63

Kommunalfinanzen 2)

	2016			2017				2018
	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.
Steuereinnahmen (1.000 Euro)								
Brutto-Steuereinnahmen	42.806	39.170	54.126	26.322	41.290	42.083	55.784	29.919
dar. Grundsteuer A und B ...	6.199	8.363	6.297	6.375	6.548	8.306	6.314	6.473
Gewerbesteuer	20.546	15.935	17.363	18.891	16.977	17.355	16.173	22.696
Einkommensteuer	12.599	12.003	24.681	-	13.841	12.685	26.412	-222 5)
Umsatzsteuer	2.504	2.002	4.727	-	2.879	2.747	5.858	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	2.705	3.281	5.118	73	3.164	2.417	5.691	-195 5)
Netto-Steuereinnahmen	40.100	35.889	49.008	26.249	38.127	39.666	50.093	30.114



Auszahlungen (1.000 Euro)								
Auszahlungen insgesamt 3)	113.440	108.594	120.131	94.405	113.875	85.713	146.927	117.402
Personalausgaben	20.768	22.714	27.614	24.761	22.701	24.197	29.507	25.331
sächl. Verwaltungs-/Betriebsaufwand	12.361	13.203	12.400	10.461	14.586	15.641	13.846	15.558
Soziale Leistungen 4)	26.523	28.577	30.340	23.706	32.525	27.418	28.788	31.110
davon: Kinder-/Jugend-/Familienhilfe	4.556	6.079	6.040	4.880	5.804	5.313	5.652	5.715
übrige soziale Leistungen	21.967	22.499	24.300	18.826	26.721	22.105	23.136	25.395
Baumaßnahmen	8.241	7.102	6.399	2.222	2.727	4.307	6.119	2.942
darunter im Hochbau	7.431	5.192	3.480	1.115	1.383	1.931	1.970	1.128
Tiefbau	640	1.523	2.737	881	971	1.928	3.409	951
Erwerb von Vermögen	4.527	4.639	2.840	1.398	3.076	3.532	2.544	1.910
Zuschüsse an Dritte	11.334	11.577	9.983	13.035	12.955	12.164	10.967	15.071
Kreisumlage	17.940	5.914	11.828	11.828	12.311	12.070	12.070	12.070
Zinsausgaben	175	117	192	136	181	92	228	138
Tilgung von Krediten	1.196	1.193	1.322	1.391	1.325	1.126	1.832	1.519
Schuldenstand (1.000 Euro)	165.881	169.244	188.519	184.907	181.804	177.680	193.480	189.448

1) Vorläufige Zahlen. - 2) Doppischer Haushalt (Doppik = doppelte Buchführung in Konten). - 3) Ab 2013 ohne Auszahlungen für Liquiditätskredite. -

4) Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen. - 5) Rückzahlung.

Quellen: Polizeiinspektion Göttingen, Stadt Göttingen - FD Stadtkasse, - FD Haushalt

Göttingen und ihre WM-Bevölkerung

Mit viel Freude und guter Stimmung ist die Fußball-Weltmeisterschaft in Russland gestartet - auch wenn viele sich das Auftaktspiel der Deutschen gegen Mexiko anders gewünscht hätten. Es handelt sich um eines der weltweit größten Sportereignisse mit über 3 Millionen Zuschauern in den Stadien und ein Vielfaches an Zuschauern vor den Bildschirmen. Bei der letzten WM waren über das ganze Turnier gesehen laut FIFA (fifa.com) weltweit insgesamt 3,2 Milliarden Menschen an privaten Fernsehgeräten zugeschaltet. Grund genug, einen Blick auf die Göttinger WM-Bevölkerung zu werfen – mit einem kleinen Augenzwinkern.

Bevölkerung der Teilnehmernationen in Göttingen

Als Grundlage zur Berechnung der Bevölkerung der Teilnehmernationen dient die sog. „Wohnberechtigte Bevölkerung“. Das sind Personen, die ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz in Göttingen gemeldet haben. Insgesamt waren das am 31.12.2017 134.824 Personen, davon 116.322 Personen mit deutscher und 18.502 mit ausländischer Staatsangehörigkeit.

In der nebenstehenden Tabelle sind alle diesjährigen Teilnehmerländer alphabetisch aufgelistet. Neben der Anzahl der bisherigen WM-Teilnahmen kann man die Zahl der in Göttingen lebenden Personen mit entsprechender Nationalität ablesen.



134.824
GöttingerInnen



davon **121.500**
WM-Bevölkerung



davon **13.324**
nicht WM- Bevölkerung



Flagge	Bezugsland	Anzahl WM-Teilnahmen	Göttinger Bevölkerung
	Ägypten	2	134
	Argentinien	16	28
	Australien	4	54
	Belgien	12	48
	Brasilien	20	116
	Costa Rica	4	12
	Dänemark	4	32
	Deutschland	18	116.322
	England*	14	230
	Frankreich	14	327
	Iran	4	391
	Island	-	5
	Japan	5	92
	Kolumbien	5	96
	Kroatien	4	690
	Marokko	4	52
	Mexiko	15	110
	Nigeria	5	83
	Panama	-	<5
	Peru	4	42
	Polen	7	674
	Portugal	6	100
	Russland	10	587
	Saudi-Arabien	4	14
	Schweden	11	42
	Schweiz	10	111
	Senegal	1	<5
	Serbien	11	419
	Spanien	14	436
	Südkorea	9	177
	Tunesien	4	71
	Uruguay	12	5
	Nicht WM-Bevölkerung		13.324
	Gesamt		134.824

*Bevölkerungszahl: Vereinigtes Königreich

„Unsere Chancen stehen 70:50.“
(Thorsten Legat)



Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Stadt Göttingen, Referat Statistik und Wahlen (06/2018). **Redaktion:** Erik Feßler
Text: Nicolas Sterr **Grafik:** Nicolas Sterr
Montage: Reinhard Hichert

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung, auch auszugsweise nur mit Quellenangabe gestattet und mit der Bitte um ein Belegexemplar. Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet, diese Veröffentlichung oder Teile daraus zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronischen Systemen zu speichern.

Anfragen unter Tel. (0551) 400-2774 oder Fax (0551) 400-2409
E-Mail: statistik+wahlen@goettingen.de
Internet: www.goesis.goettingen.de
www.wahlen.goettingen.de

